

aus. Nur gegen das Ende derselben tritt die rote Grundfarbe in Form einer schmalen Bucht in die schwarze Vorderrandbinde ein, die mit dem breiten schwarzen Apikalteil zusammenfließt. Ein dunkler Mittelpunkt fehlt, dafür tritt in Zelle 1 b bei  $\frac{1}{3}$  der Flügellänge ein schwarzer Punkt auf, der bei dem einen Exemplar größer und deutlicher ist. Auch die Hinterflügel entbehren vollständig des dunklen Mittelpunktes, zeigen aber eine viel breitere schwarze Saumbinde als *petreia*.

Die Unterseite ist durch schwärzliche Sprengelung sehr stark verdüstert, namentlich sind die Hinterflügel auf ihrer ganzen Fläche daselbst bis zur Wurzel verdunkelt, wogegen auf den Vorderflügeln am Innenrande die rötliche Grundfarbe ungetrübt bleibt. Die kurzen schwarzen Fühler mit nur undeutlich weißgefleckter Geißel, die Stirne hell bräunlich. Der Hinterleib wie die Innenrandfalte der Hinterflügel bräunlich. Vorderflügellänge 15·4—16 mm, Expansion 27—29 mm.

Die Typen beider hier beschriebenen Lycaeniden befinden sich im k. k. Naturhistorischen Hofmuseum.

---

## Bericht der Sektion für Koleopterologie.

---

Versammlung am 16. April 1908.

(Konversationsabend.)

Vorsitzender: Herr **F. Heikertinger**.

I. Der Vorsitzende hält einen für Anfänger berechneten Vortrag über den Art- und Varietätsbegriff in der Koleopterologie.

II. Derselbe legt die von Herrn J. Breit, Wien, eingesandte Beschreibung eines neuen *Ptinus* vor:

*Ptinus Leonhardi* nov. spec. Durch die Körperform der ♂, welche nicht wie bei vielen anderen *Ptinus*-Arten, z. B. bei jenen der *fur* L.-Gruppe, langgestreckt und seitlich gerade, sondern lang oval ist, in die Verwandtschaft des *Ptinus bicinctus* Stm. und *pu-*

*sillus* Stm. gehörig, von diesen aber schon durch die an *subpilosus* Stm. erinnernde längere Flügeldeckenbehaarung verschieden.

♂. Durch stärker hervorgequollene Augen und längere Flügeldeckenbehaarung von *pusillus* Stm. und *bicinctus* Stm. und von diesen beiden Arten noch durch folgende Merkmale verschieden: *Pt. Leonhardi* besitzt kräftig gespornte Mittel- und Hinterschienen. Bei *Pt. bicinctus* Stm. sind diese Schienen schwach und undeutlich gespornt. *Pt. pusillus* Stm. besitzt wohl auch kräftig gespornte Schienen, doch unterscheidet sich diese Art von *Pt. Leonhardi*, abgesehen von den früher erwähnten Merkmalen, noch durch viel kürzer ovale Flügeldecken und schärfer begrenzte, weniger dicht stehende Streifenpunkte. Rötlichbraun. Der Kopf mit den stark hervorgequollenen Augen etwas breiter als der Halsschild, sehr undeutlich punktiert und nicht sehr dicht niederliegend gelb behaart. Fühler kräftig und länger als der Körper. Der Halsschild im Verhältnis zu den Flügeldecken groß, vor der Basis mäßig abgeschnürt, gegen den Vorderrand seitlich nicht verengt, oben abgeflacht und kräftig körnig skulptiert. Die Körner sind an ihrer Oberfläche wie abgeschliffen und mehr oder weniger deutlich pupilliert. Die gelbe, sehr spärliche Behaarung bildet (nur von vorne sichtbar) bei wohlerhaltenen Exemplaren in gleichen Abständen vier schwache Zipfel. Die Flügeldecken sind lang oval, viel schlanker und stärker punktiert gestreift als bei den ♀. Die Spitze ist nicht wie bei den Arten des Subgenus *Heteroptinus* Rtrr. kurz verflacht, sondern einfach. Die gelbe Flügeldeckenbehaarung ist ziemlich lang, schräg abstehend, aber spärlich. Die Beine sind ebenso wie die Tarsen kräftig, die letzteren viel kräftiger und weniger lang als bei den früher verglichenen beiden Arten, aber sonst normal gebildet. Die Größe schwankt wie bei vielen *Ptinus*-Arten außerordentlich. Dieselbe variiert zwischen 1.8 und 3 mm.

♀. Von *Pt. bicinctus* Stm. und *pusillus* Stm. durch längere, weniger regelmäßige Flügeldeckenbehaarung, breiteren, kahleren und deutlicher körnig skulptierten Halsschild und kleinere, nicht gedrängt gereihte Streifenpunkte der Flügeldecken hauptsächlich verschieden. Dem *Pt. subpilosus* Stm. (♀) sehr ähnlich, doch ebenfalls durch kleinere Streifenpunkte auf den Flügeldecken verschieden, wodurch die Streifenintervalle viel breiter erscheinen als

bei *subpilosus* Stm. Weiters ist die körnige Halsschildskulptur bei letzterem ebenfalls schwächer und weniger deutlich als bei *Pt. Leonhardi*. Dunkel- bis rötlichbraun. Kopf breit, mit weniger hervorgequollenen Augen als bei den ♂, doch trotzdem so breit als der Halsschild. Die Fühler reichen bis zum letzten Körperteil. Der Halsschild etwas breiter als bei den ♂, sonst ähnlich geformt, skulptiert und behaart wie bei diesen. Die Flügeldecken sehr stark glänzend, nahezu mit Lackglanz, oval mit schwach angedeuteten Schultern. Die Streifenpunkte sind rund, klein und stehen in verhältnismäßig großen Abständen. Die Punktreihenintervalle sind um ein bedeutendes breiter als die Punktdurchmesser. Die in den Punkten entspringenden, nach rückwärts niederliegenden Härchen erreichen den nächsten gegen rückwärts gelegenen Punkt. Die abstehenden Haare auf den Zwischenräumen sind ziemlich lang, fast so lang und noch spärlicher, beziehungsweise unregelmäßiger stehend als bei *subpilosus* Stm. Kurze, dünne weiße Schüppchen bilden auf jeder Flügeldecke bei nicht abgeriebenen Exemplaren je hinter der Schulter und hinter der Mitte eine mäßig schräge, die Flügeldeckennaht nicht erreichende Binde. Die Flügeldeckenbehaarung und Beschuppung ist aber sehr hinfällig und daher sehr selten intakt. Beine und Tarsen kräftig. — Länge 1·8—3·2 mm.

Diese markante Art wurde von Herrn Otto Leonhard in Blasewitz, dem ich dieselbe in herzlichster Freundschaft dediziere, auf Sizilien sowohl in der Umgebung von Ficuzza in Gesellschaft des *Ptinus obesus* Luc. und des interessanten *Niptus* (*Microptinus* Reitt.) *nobilis* Reitt. als auch in der Umgebung von Messina gesammelt.

---

*Ptinus* (*Bruchoptinus* Reitter) *femoralis* kommt auch in Italien auf dem Monte Gargano vor (Coll. Leonhard).

*Ptinus* (*Pseudoptinus* Reitter) *capellae* wurde von Herrn Hilf auch bei Fuzine im Küstenland und von den Herren Winkler und Moscarsky in den Colli Euganei (Norditalien) aufgefunden.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bericht der Sektion für Koleopterologie. Versammlung am 16. April 1908. 160-162](#)